



Preis für Windmanufactur

Die Gewinner des Gründerwettbewerbs Promotion Nordhessen stehen fest. Sie wurden gestern im Schlosshotel ausgezeichnet. Ein Preisträger kommt aus Kassel: Die Windmanufactur errang mit der Entwicklung effizienter Windenergieanlagen den fünften Platz. Das Foto zeigt den Mitgründer der Windmanufactur, Tacı Aydın Kutlu. Zwei weitere Gewinner kommen aus der Region: Die Firmen APT aus Korbach und Active Cooking aus Vöhl kamen auf die Plätze eins und drei. (ema) Foto: th

AUS DEN LÄNDERN

Erneuerbare Energie clever speichern

Wettbewerb Promotion Nordhessen: Korbacher Technikfirma holt den ersten Preis und Sonderauszeichnung

KASSEL. Ein hochsommerlicher Tag, die Sonne scheint, der Wind weht, es wird mehr Strom aus erneuerbaren Energien erzeugt als verbraucht wird. Was nun zu viel ist, fehlt später bei Wolken und Flaute. Bernd Geisler aus Korbach hatte eine Idee, wie Probleme dieser Art angepackt werden könnten. Seine Firma APT (Angewandte Physik & Technologie) produziert moderne, leistungsstarke Speichersysteme für erneuerbare Energie. Das Ziel ist die dezentrale Energieversorgung, vorrangig im Bereich der Windenergie.

Diese Geschäftsidee brachte ihm den mit 12 000 Euro dotierten ersten Preis im bundesweiten Wettbewerb Promotion Nordhessen. Weil die Firma damit einen wichtigen Baustein für die Energiewende geliefert habe, vergab die Jury zusätzlich den von der Firma SMA gestifteten und mit 5000 Euro dotierten Sonderpreis Dezentrale Energien an APT.

Der Wettbewerb wird vom Regionalmanagement Nordhessen organisiert. Über 130 Existenzgründer hatten sich



Der Gewinner: Bernd Geisler mit der Firma APT aus Korbach.

beworben und 43 Businesspläne eingereicht. Am Freitagabend wurden die Gewinner im Schlosshotel in Kassel ausgezeichnet.

Essen und Windkraft

Der zweite Platz ging an drei Jungunternehmer aus München, die mit ihrem „Evation Bike“ ein elektrisches Antriebssystem für Mountainbikes entwickelt haben.

Benjamin Thomas aus Vöhl (Landkreis Waldeck-Frankenberg) sicherte sich den 3. Platz. Seine Geschäftsidee erscheint zunächst nicht ungewöhnlich:



Platz 3: „Active Cooking“ von Benjamin Thomas aus Vöhl.

Thomas liefert Essen aus. Jedoch handelt es sich hierbei nicht um Pizza oder andere Fertiggerichte. Seine Lieferung besteht aus hochwertigen Zutaten, aus denen sich die Kunden nach Anleitung schnell ein anspruchsvolles Essen zubereiten können.

Mit dem vierten Platz wurde ein Jungunternehmer aus Pforzheim bedacht. Er entwickelte ein Abstandskontrollsystem für Taucher.

Die Windmanufactur in Kassel habe sehr leichte, leise und hocheffiziente Windenergieanlagen entwickelt, urteil-



Platz 5: Tacı Aydın Kutlu von der Windmanufactur in Kassel.

te die Jury. Damit errang das Unternehmen den fünften Platz und wurde zusätzlich mit dem Sonderpreis Dezentrale Energien ausgezeichnet.

Bei der Preisverleihung lobte Hessens Wirtschaftsminister Florian Rentsch (FDP) die Region Nordhessen als guten Standort für neue Ideen und neues Wissen. Rentsch hatte für den Wettbewerb EU-Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung bereitgestellt. Projektleiter Michael Schapiro sagte, dass das Interesse am Gründerwettbewerb groß sei.

Um teilnehmen zu können, müssen die Bewerber einen ausgereiften Geschäftsplan vorweisen. Darin müssen die Geschäftsidee, eine Marktanalyse und eine Vorausplanung für mehrere Jahre enthalten sein. (ema)

HINTERGRUND

Wettbewerb in Zahlen

Promotion Nordhessen findet zum 13. Mal statt. Unterstützt wird er von vielen Unternehmen, darunter die HNA. Im Laufe der Jahre haben sich 2800 Teilnehmer am Wettbewerb beteiligt. Laut Veranstalter gründeten sie in Nordhessen 220 Firmen und schafften 1650 Arbeitsplätze. Die Summe der Preisgelder betrug dieses Mal 40 000 Euro. Zusätzlich vergab die Firma SMA einen Sonderpreis in Höhe von 10 000 Euro, den sich zwei Gewinner teilen. (ema)